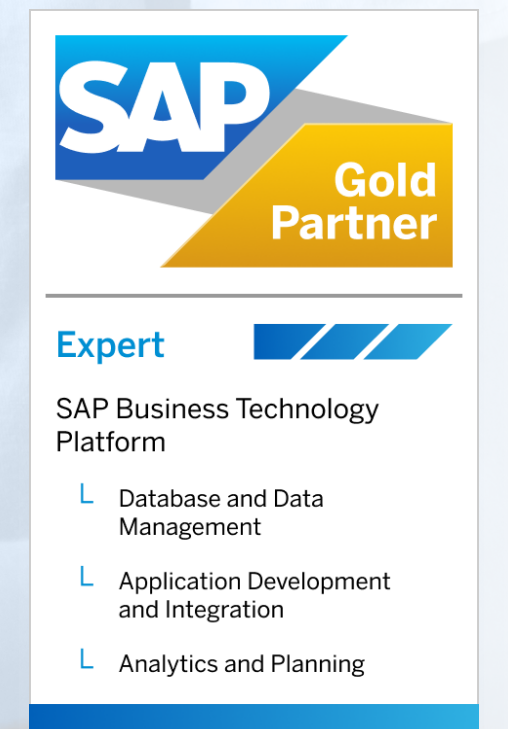


Keep the Core **Clean**

Mit der Business Technology Platform
Innovationen beschleunigen und neue
Potenziale heben – ein Praxis-Guide

BTC



Einleitung

Der Weg zum zukunftssicheren SAP System

Die digitale Transformation treibt den globalen Wandel mit beispielloser Geschwindigkeit voran: Bis 2027 wird der Markt für digitale Transformationslösungen auf rund 3,9 Billionen US-Dollar anwachsen (Statista, Mai 2024). Unternehmen stehen vor der Herausforderung, ihre IT-Landschaft kontinuierlich zu modernisieren und gleichzeitig das Kerngeschäft stabil zu halten. Insbesondere SAP Systeme, die häufig das Herzstück der Unternehmens-IT bilden, müssen mit dieser Entwicklung Schritt halten.

Der Clean-Core-Ansatz in Verbindung mit der SAP Business Technology Platform (SAP BTP) eröffnet hier neue Möglichkeiten. Statt das Kernsystem durch zahlreiche individuelle Anpassungen zu belasten, ermöglicht diese Strategie eine flexible Integration von Innovationen und die Gewährleistung regelmäßiger Updates – ohne dabei die Stabilität des

Kerngeschäfts zu gefährden oder den Testbedarf zu erhöhen. Dieses Whitepaper zeigt praxisnah, wie Sie mit einem standardisierten SAP Kern in Kombination mit der SAP BTP Ihre digitale Transformation beschleunigen können. Erfahren Sie, wie Sie Innovationen schneller umsetzen und gleichzeitig Ihre Kosten senken. Denn der Clean-Core-Ansatz ist mehr als eine technische Optimierung: Er ist der Schlüssel zu mehr Agilität und Wettbewerbsfähigkeit in einer zunehmend digitalisierten Geschäftswelt. Profitieren Sie von konkreten Handlungsempfehlungen und Best Practices, um Ihr Unternehmen fit für die Zukunft zu machen. Erfahren Sie außerdem, welche verborgenen Stolpersteine es gibt und wie Sie diese umgehen.

Inhalt

- 01** Der Kern der Sache:
Warum der Clean-Core-Ansatz Ihr SAP System revolutioniert
- 02** SAP BTP:
Ihr Schlüssel zum Clean Core
- 03** Praktische Anwendungsbeispiele:
Wie die SAP BTP Innovationen vorantreibt
- 04** Verborgene Fallen:
Wie Sie typische Stolpersteine vermeiden
- 05** Fazit:
Clean Core als Beschleuniger Ihrer digitalen Transformation

Der Kern der Sache:

Warum der Clean-Core-Ansatz Ihr SAP System revolutioniert



01

Ein sauberer Kern – das klingt zunächst einfach, doch hinter diesem Prinzip verbirgt sich eine grundlegende Transformation Ihres SAP Systems. In diesem Kapitel erfahren Sie, warum der Clean Core nicht nur eine technologische, sondern auch eine strategische Bedeutung hat. Wir beleuchten die Ausgangssituation, erläutern die Vorteile und zeigen, warum Unternehmen beim Umstieg auf SAP S/4HANA umdenken sollten, um für die Zukunft gerüstet zu sein.

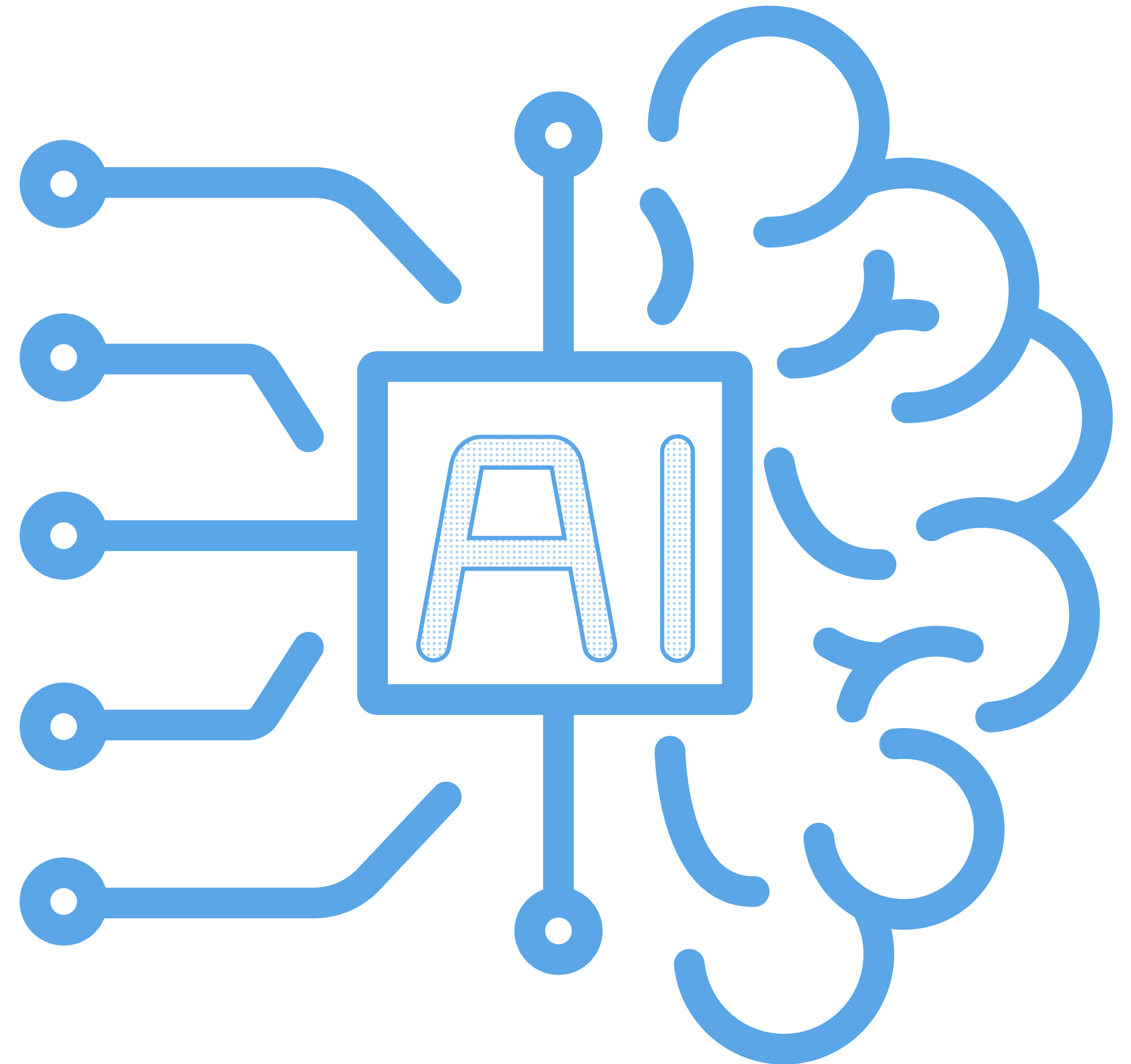
Vom ERP-Ungetüm zum Clean Core

Die Situation ist in vielen Unternehmen ähnlich: Die SAP Systeme wurden über die Jahre immer wieder an spezifische Anforderungen angepasst. Jede dieser Anpassungen, sei es durch Customizing oder Individualentwicklung, spiegelt die Unternehmensgeschichte, die strategische Ausrichtung und die individuellen Bedürfnisse der Fachabteilungen wider. Diese Flexibilität war und ist entscheidend, um wettbewerbsfähig zu bleiben.

Allerdings stellen diese maßgeschneiderten Anpassungen auch eine große Herausforderung dar. Mit jeder zusätzlichen Änderung entfernt sich das SAP System immer weiter vom ursprünglichen Standard. Das bedeutet, dass bei jedem System-Update oder -Release einzeln geprüft werden muss, wie die Änderungen mit den neuen Software-Versionen kompatibel sind. Die Folgen: komplexere Upgrade-Prozesse, höhere Kosten und längere Einführungszeiten – insbesondere mit den neuen Release-Ankündigungen unter SAP S/4HANA.

An dieser Stelle gewinnt das Konzept des Clean Core an Bedeutung. Der Clean Core bezeichnet einen weitgehend unangetasteten, standardisierten Kern des SAP Systems, der es ermöglicht, Änderungen, Erweiterungen und Innovationen über die SAP Business Technology Platform (SAP BTP) vorzunehmen, ohne den eigentlichen Systemkern zu modifizieren.

Insbesondere vor dem Hintergrund der Migration auf SAP S/4HANA gewinnt diese Strategie zunehmend an Relevanz. Der Umstieg auf SAP S/4HANA bietet die einmalige Chance, veraltete und komplexe Systemlandschaften zu modernisieren. Durch die Integration von künstlicher Intelligenz (KI) kann Ihr Unternehmen signifikante Wettbewerbsvorteile erzielen, da Sie von geringeren Prozesskosten durch Automatisierung profitieren. Zusätzlich ermöglicht KI eine schnellere und qualitativ hochwertigere Interaktion mit den Kund*innen.



Weg mit dem Ballast: Warum Altsysteme Ihr Wachstum bremsen

Die Entscheidung, von einer Legacy-Architektur auf eine moderne und flexible IT-Infrastruktur umzusteigen, ist in der heutigen, von Unsicherheit geprägten Welt von entscheidender Bedeutung. Unternehmen stehen vor zahlreichen Herausforderungen: Intensiver globaler Wettbewerb und steigender Kostendruck erfordern mehr Effizienz. Hinzu kommen technologische Veränderungen und makroökonomische Faktoren wie Krisen und geopolitische Spannungen. Eine flexible IT-Infrastruktur, die sich schnell an neue Gegebenheiten anpassen lässt, ist daher ein entscheidender Wettbewerbsvorteil.

Sauberer Kern, klare Vorteile: So bleibt Ihr System zukunftsicher

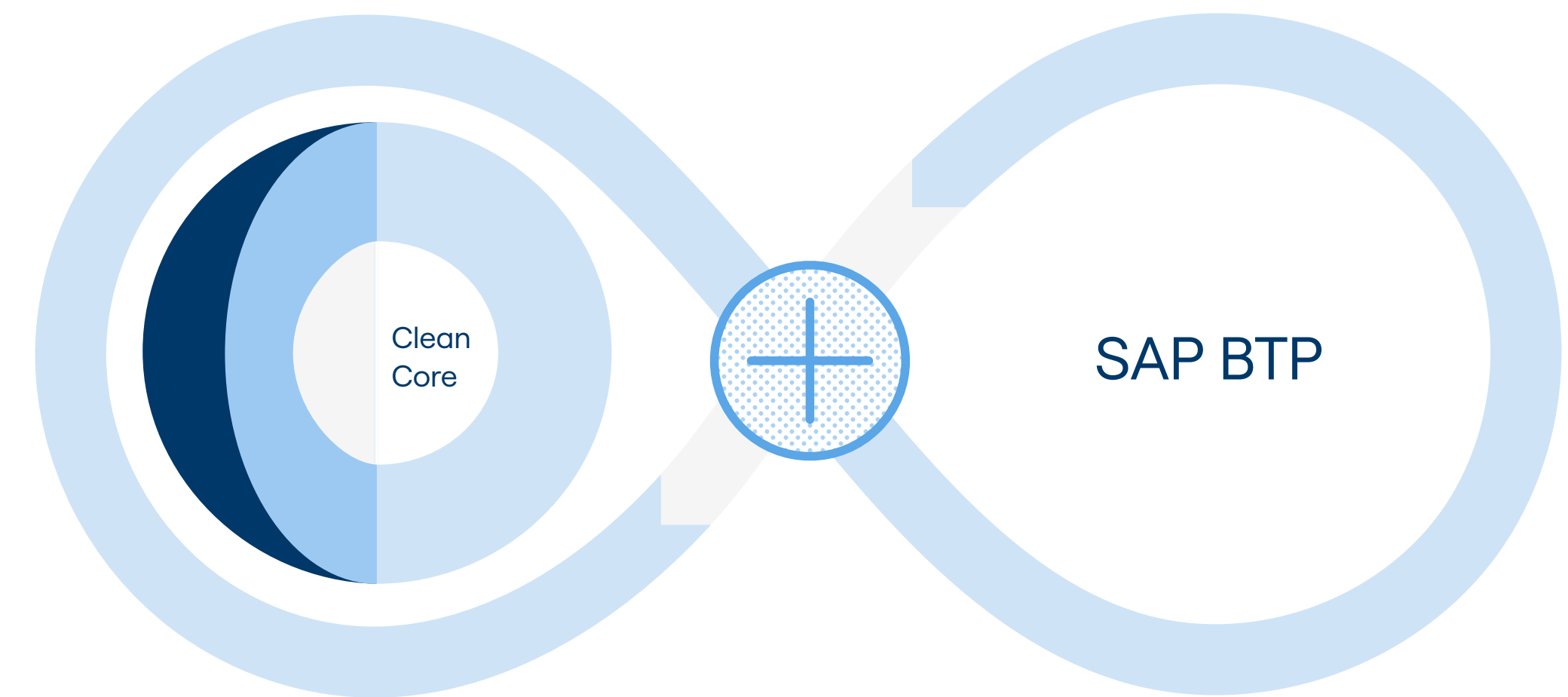
Individuelle Anpassungen am eigenen SAP System sind für Unternehmen nach wie vor wichtig. Doch wie lassen sie sich am besten umsetzen? Je nach Anwendungsfall können Sie Erweiterungen in den neuen SAP S/4HANA Varianten beim Einsatz in der Public Cloud (SAP S/4HANA Cloud Public Edition) zwar auch im Kern vornehmen, diese Möglichkeit muss jedoch im Einzelfall geprüft werden. Eine einfachere und komfortablere Lösung bietet hier die SAP Business Technology Platform (SAP BTP). Anstatt individuelle Anpassungen direkt im SAP System vorzunehmen, können diese an den von SAP vorgesehenen Einstiegspunkten vorgenommen werden. Der SAP Kern bleibt dabei unangetastet und standardisiert. Daraus ergeben sich zahlreiche Vorteile.

Die wichtigsten sind:

- **Systemstabilität:** Clean Core sorgt dafür, dass das System weniger anfällig für Fehler ist, die durch individuelle Anpassungen entstehen. Das erhöht die Betriebssicherheit und reduziert Ausfallzeiten.
- **Kosteneffizienz:** Der Clean-Core-Ansatz reduziert den zeit-, ressourcen- und damit kostenintensiven Test- und Prüfaufwand bei regelmäßigen Updates erheblich. Die Fachabteilungen müssen nicht mehr die vielen angepassten Prozesse immer wieder testen.
- **Flexibilität und Erweiterbarkeit:** Mit einem sauberem Kern ist es einfacher, neue Technologien wie künstliche Intelligenz oder Machine Learning zu integrieren und das System an sich ändernde Geschäftsanforderungen anzupassen.
- **Zukunftssicherheit:** Der technologische Fortschritt schreitet unaufhaltsam voran. Mit dem Clean-Core-Ansatz sind Unternehmen besser auf zukünftige Innovationen vorbereitet und können diese einfacher implementieren. Zudem ist Ihr System dank automatisierter Releases immer auf dem neuesten Stand.
- **Wettbewerbsfähigkeit:** In einem wettbewerbsintensiven Marktumfeld können Unternehmen durch die Reduzierung von Kosten und Zeitaufwand für System-Updates und -Erweiterungen schneller auf Marktveränderungen reagieren und sich so einen Wettbewerbsvorteil sichern.

Diese Vorteile verdeutlichen, dass der Clean-Core-Ansatz nicht nur eine technische Entscheidung ist, sondern ein strategischer Ansatz, der Unternehmen langfristig dabei unterstützt, wettbewerbsfähig zu bleiben und sich zukunftssicher aufzustellen.

Sauberer Kern durch Anpassungen in der SAP BTP



Ein Paradigmenwechsel: Clean Core als strategische Entscheidung



Die Implementierung eines Clean-Core-Ansatzes erfordert neben technischen Veränderungen auch ein Umdenken im gesamten Unternehmen. Clean Core ist mehr als eine technische Entscheidung – es ist eine Philosophie, die in die DNA Ihres Unternehmens integriert werden sollte. Es geht nicht nur um die Erweiterung von Prozessen, sondern um einen bewussten Ansatz, der sich auf fünf zentrale Komponenten konzentriert:

- **Erweiterbarkeit**
- **Integration**
- **Datenmanagement**
- **Prozessoptimierung**
- **Betriebseffizienz**

Um diesen Wandel erfolgreich zu gestalten, ist eine neue Cloud-Mentalität erforderlich. Dies gilt sowohl für Unternehmen, die bereits auf SAP

S/4HANA setzen, als auch für solche, die noch vor der Umstellung stehen. Clean Core bedeutet, Entscheidungen nicht nur aus technischer, sondern auch aus strategischer Sicht zu betrachten. Es ist wichtig, dass alle Abteilungen – von der IT über das Management bis hin zum Vertrieb und den operativen Teams – diese Philosophie verinnerlichen und umsetzen.

In einer zunehmend dynamischen und vernetzten Welt wird es für Unternehmen immer wichtiger, flexibel und agil auf neue Herausforderungen reagieren zu können. Der Clean-Core-Ansatz bietet eine solide Basis, um diesen Herausforderungen zu begegnen und Unternehmen zukunftsicher aufzustellen.

SAP BTP:

Ihr Schlüssel zum Clean Core



02

Clean Core ist also der strategische Ansatz für ein langfristig effizientes und wettbewerbsfähiges SAP System. Doch wie setzen Sie diesen um? Dafür sorgt die SAP Business Technology Platform (SAP BTP) – das Herzstück einer modernen SAP Landschaft. In den folgenden Abschnitten tauchen wir tiefer in die Funktionen und Möglichkeiten der SAP BTP ein und zeigen, warum sie ein unverzichtbares Werkzeug für jedes Unternehmen ist, das mit SAP arbeitet.

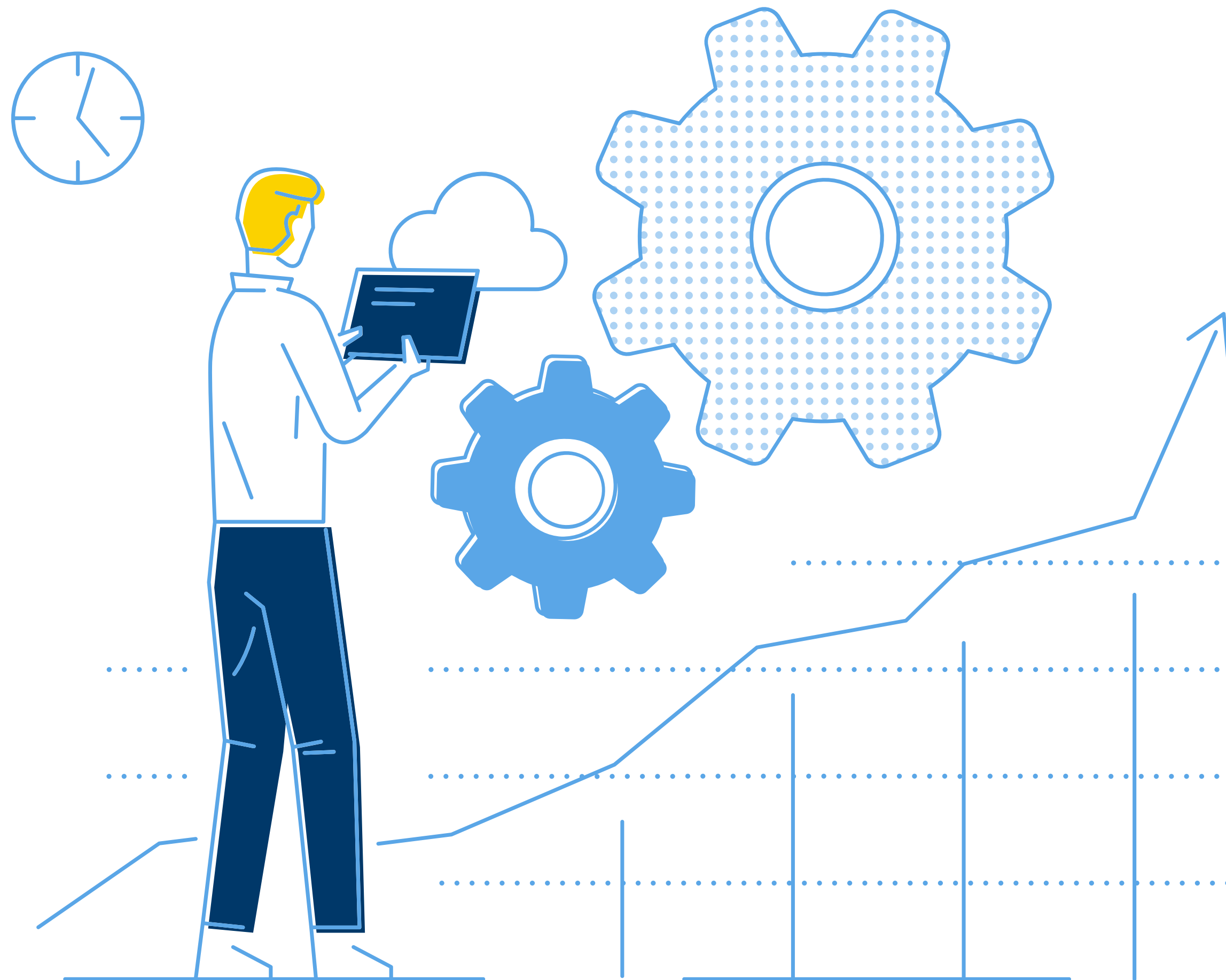
Vom Rebranding zur Revolution: Was sich hinter der SAP BTP verbirgt

Die SAP Business Technology Platform (SAP BTP) ist ein PaaS-Modell (Platform-as-a-Service), das Unternehmen die Werkzeuge zur Verfügung stellt, um Anwendungen zu entwickeln, bereitzustellen und zu verwalten – alles in der Cloud. Die Entwicklungsplattform ermöglicht es Unternehmen, Services Side-by-Side zu nutzen und ihre SAP Umgebung maßgeschneidert zu erweitern.

Die Einführung im Jahr 2021 bedeutete vielmehr ein Rebranding der SAP Cloud Platform (SAP SCP) zur SAP Business Technology Platform (SAP BTP). Damit traf SAP die richtungsweisende Entscheidung, verschiedene bestehende Services und kleinere Lösungen – etwa aus den Bereichen

Datenmanagement, Integration und Analyse – unter einem Dach zu vereinen. Viele der heute enthaltenen Tools und Services existieren daher bereits seit Jahren. Durch die Integration in eine zentrale Plattform erhalten Unternehmen jedoch eine einheitliche Lösung für Anwendungen im SAP Umfeld und damit die Möglichkeit, Daten in umsetzbare Geschäftsstrategien zu verwandeln.





Der Innovationstreiber: Wie die SAP BTP Ihren Kern schützt

Die SAP BTP ist also weit mehr als nur eine Cloud-Plattform. Sie ist der Schlüssel zum Clean Core und Innovationstreiber. Statt individuelle Anpassungen direkt im Kernsystem vorzunehmen, was zu einem schwerfälligen und wartungsintensiven System führen würde, können Unternehmen mit der SAP BTP Erweiterungen über definierte Schnittstellen vornehmen und Add-On-Lösungen nahtlos in SAP S/4HANA integrieren.

Auf diese Weise bleibt der SAP Kern unberührt und standardisiert, während Anpassungen, neue Funktionalitäten und Innovationen flexibel in der SAP BTP erfolgen. Darüber hinaus erhalten Unternehmen mit der SAP BTP Zugang zu modernen Technologien wie künstlicher Intelligenz, No-Code-/Low-Code-Entwicklungsumgebungen und Automatisierungstools, die direkt oder indirekt über die Services der SAP BTP zugänglich sind. Dies ist vor allem im Zusammenhang mit der digitalen Transformation und dem Übergang zum intelligenten Unternehmen von entscheidender Bedeutung.

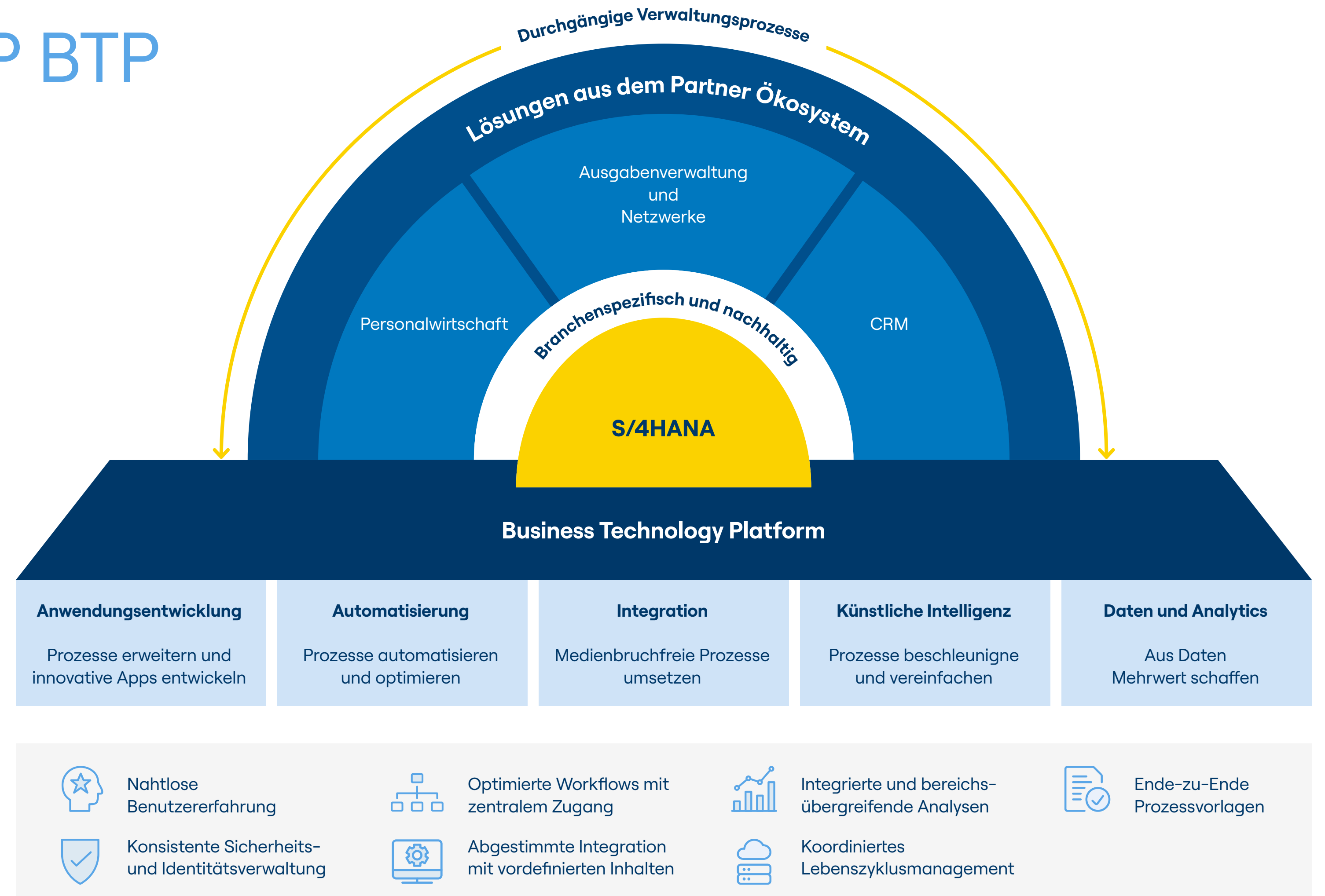
Fundament der Zukunft:

Die fünf Säulen der SAP BTP

Die SAP BTP bietet ein umfassendes Portfolio an Tools und Services, das sich in fünf zentrale Säulen gliedert:

1. App Development ▾
2. Automation ▾
3. Integration ▾
4. Data & Analytics ▾
5. AI ▾

Jede dieser Säulen spielt eine entscheidende Rolle, um den Clean Core zu ermöglichen und die Innovationskraft Ihres Unternehmens zu stärken. Besonderes Highlight: Innerhalb jeder Säule können Sie ganz einfach per Drag-and-Drop neue Anwendungen generieren.



1. App Development:

Maßgeschneiderte Lösungen leicht gemacht

Im Mittelpunkt der Säule App Development steht die Entwicklung von Anwendungen und Erweiterungen, die speziell auf die Bedürfnisse Ihres Unternehmens zugeschnitten sind. Die SAP BTP umfasst eine Vielzahl von Services, von denen die meisten leistungsstarke Backend-Services sind, die im Hintergrund für reibungslose Prozesse sorgen. Mit der SAP Extension Suite bietet SAP ein umfassendes Portfolio an Entwicklungswerkzeugen, mit denen Unternehmen ihre SAP Lösungen erweitern und anpassen können, ohne den Clean Core zu beeinträchtigen.

Besonders hervorzuheben ist die Möglichkeit, mithilfe von Low-Code- und No-Code-Ansätzen schnell und einfach neue Anwendungen zu entwickeln. Diese Ansätze ermöglichen es sowohl Entwickler*innen als auch Business Usern, innovative Lösungen zu schaffen, die die Effizienz und Agilität des Unternehmens steigern. Dies ist besonders nützlich, wenn es darum geht, spezifische Prozesse zu erweitern oder Datenobjekte anzupassen, ohne den Standard-ERP-Kern zu verändern.

2 Automation:

Mehr Zeit für das Wesentliche

Die Säule Automation der SAP BTP zielt darauf ab, wiederholbare und vorhersehbare Aufgaben zu automatisieren, um die tägliche Arbeit zu erleichtern. Durch Robotic Process Automation (RPA) und Workflow Management können Sie Prozesse beschleunigen und vereinfachen, während Ihre Mitarbeiter*innen mehr Freiraum für komplexe und wertschöpfende Tätigkeiten haben.

Ein Beispiel hierfür ist die Automatisierung von Formularen und Prozessen, die sonst manuell bearbeitet werden müssten. Diese Technologien agieren im Hintergrund und sorgen dafür, dass Ihre Mitarbeiter*innen ihre Zeit effizienter nutzen können. Das reduziert den manuellen Aufwand und das Risiko von Eingabefehlern. So steigern Sie sowohl die Qualität als auch die Effizienz und Produktivität in Ihrem Unternehmen.

3. Integration:

Nahtlos vernetzt

Eine der wichtigsten Funktionen der Säule Integration ist die Möglichkeit, die SAP BTP mit anderen SAP Lösungen und externen Systemen zu verbinden. Mit der SAP Integration Suite können Anwendungen und Daten über Systemgrenzen hinweg verknüpft werden.

Diese Integration ermöglicht den sicheren Austausch von Daten und die Automatisierung von Prozessen auf Basis von Echtzeit-Ereignissen. Vor-konfigurierte Prozesse und Konnektoren beschleunigen die Integration und erleichtern Ihrem Unternehmen die Einbindung neuer Systeme oder Anwendungen in Ihre bestehende SAP Landschaft.

4. Data & Analytics:

Wissen ist Macht

Daten sind der Schlüssel für fundierte Geschäftsentscheidungen. Die Säule Data & Analytics der SAP BTP stellt Unternehmen die notwendigen Werkzeuge zur Verfügung, um diese Daten optimal zu nutzen. Mit SAP Analytics Cloud (SAC) und SAP Datasphere bietet SAP zwei leistungsstarke Werkzeuge, um Daten in Echtzeit zu analysieren und daraus umsetzbare Erkenntnisse abzuleiten. Ob es um die Analyse historischer Daten oder die Vorhersage zukünftiger Trends geht – mit den Data & Analytics Tools der SAP BTP können Unternehmen datenbasierte Entscheidungen treffen, die ihre Wettbewerbsfähigkeit steigern.

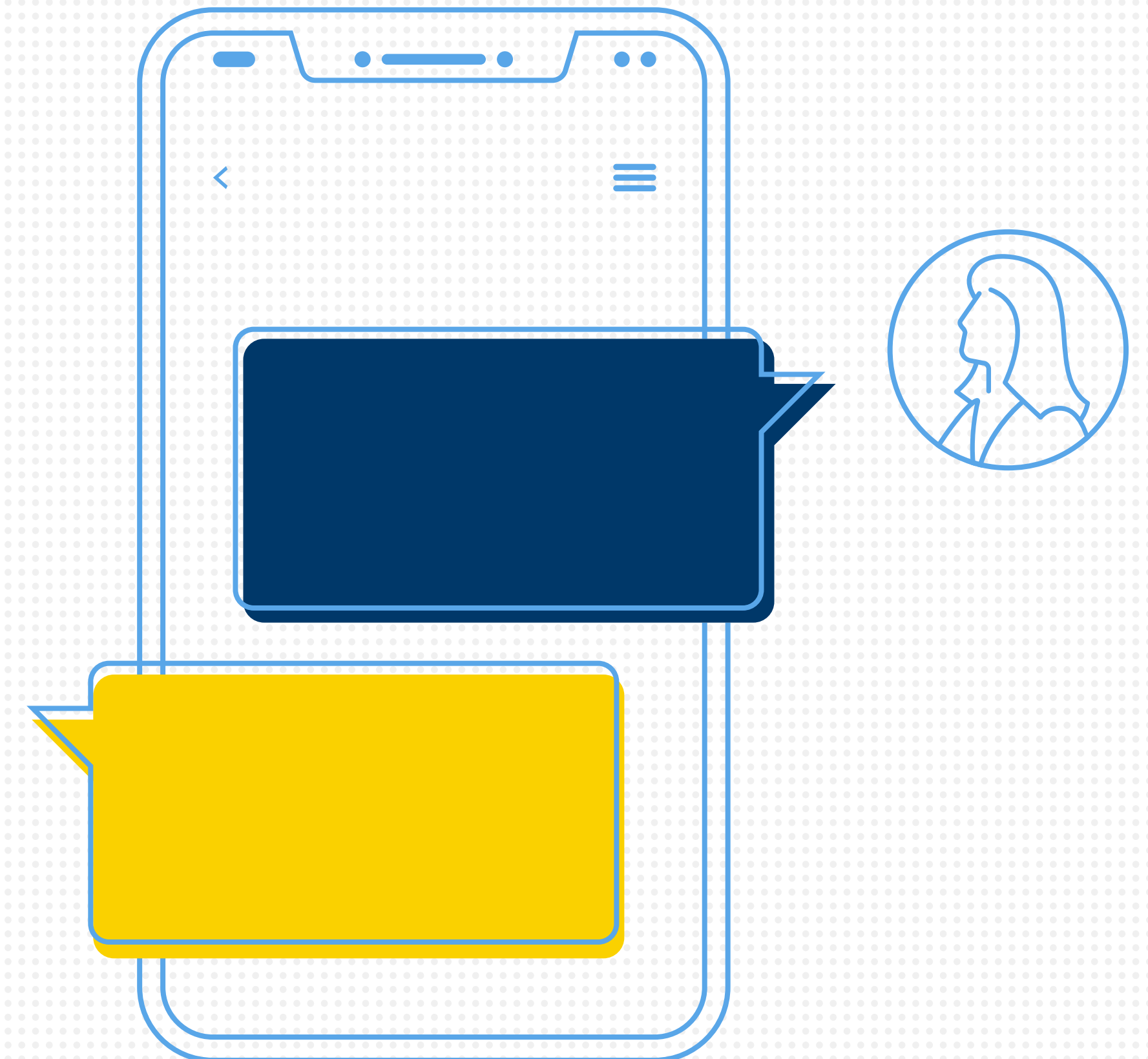
5. AI:

Künstliche Intelligenz als Wettbewerbsvorteil

In der SAP BTP werden Unternehmen moderne Business-AI-Lösungen zur Verfügung gestellt, die tief in die SAP Systemlandschaft integriert sind. Diese KI-Lösungen analysieren Ihre Unternehmensdaten und gewinnen daraus wertvolle Erkenntnisse für Ihr Geschäft. Mit diesem individuellen Zugang zu Ihren Daten optimieren Sie datengetriebene Geschäftsmodelle und treffen fundierte, automatisierte Entscheidungen.

Ein besonderes Highlight ist SAP Joule, eine Sprachassistenten-Technologie, die es ermöglichen soll, SAP Systeme über natürliche Sprache zu steuern. SAP Joule wurde so entwickelt, dass es in Zukunft nahtlos mit Microsoft Co-Pilot integriert werden kann und eine gemeinsame Sprachassistenten-Technologie für SAP und Microsoft Produkte bietet.

Darüber hinaus bietet die AI Foundation über die SAP BTP vorgefertigte Business AI Services für spezifische Geschäftsprozesse an und öffnet damit die Tür zu einem breiten Partnernetzwerk, um unterschiedliche Sprachmodelle (zum Beispiel von Hyperscalern) zu nutzen. Unternehmen können so von den Vorteilen künstlicher Intelligenz profitieren, ohne eigene Systeme entwickeln zu müssen. Diese Lösungen sind darauf ausgelegt, Daten in Echtzeit zu verarbeiten und auf Basis von Mustern und Prognosen Empfehlungen abzugeben – ein entscheidender Wettbewerbsvorteil in einer datengetriebenen Welt.



Praktische Anwendungsbeispiele: Wie die SAP BTP Innovationen vorantreibt



03

Die SAP BTP bietet nicht nur eine solide Basis für einen sauberen SAP Kern, sondern ermöglicht es Unternehmen auch, ihre Innovationskraft zu entfalten. Mit der Plattform lassen sich Geschäftsprozesse optimieren, moderne Technologien integrieren und die Effizienz im gesamten Unternehmen steigern.

Die folgenden exemplarischen Anwendungsfälle verdeutlichen, wie die SAP BTP maßgeblich zur Beschleunigung der Anwendungsentwicklung und zur Automatisierung von Vertriebsprozessen beiträgt. Der erste Use Case zeigt, wie der Einsatz von SAP Build Code und generativer KI die Entwicklung von Full-Stack-Anwendungen vereinfacht. Der zweite Use Case verdeutlicht, wie intelligente Bots den gesamten Vertriebsprozess automatisieren und damit die Effizienz im Vertrieb deutlich steigern.

Use Case 1

KI-gestützte Anwendungsentwicklung: Effizienz neu gedacht

Herausforderung:

Komplexität in der Anwendungsentwicklung

Die Entwicklung maßgeschneiderter Anwendungen auf Basis von SAP Technologien wie SAPUI5, SAP Fiori und dem SAP Cloud Application Programming Model (CAP) ist anspruchsvoll und erfordert fundiertes Fachwissen. Entwickler*innen stehen oft vor der Herausforderung, verschiedene Werkzeuge und Services in der SAP BTP zu kombinieren, was sowohl zeitaufwendig als auch fehleranfällig sein kann. Insbesondere wenn sie Anwendungen für verschiedene Plattformen wie Web und mobile Geräte erstellen müssen, steigt der Bedarf an effizienteren Entwicklungsprozessen.

Lösung:

SAP Build Code in Kombination mit SAP Joule

SAP Build Code vereinfacht die Entwicklung von Full-Stack-Anwendungen durch die Integration von generativer künstlicher Intelligenz (KI) und SAP-spezifischen Services. Diese Plattform vereint alle notwendigen Werkzeuge für die Entwicklung, das Testen, die Integration und das Management von Anwendungen in einer zentralen Umgebung. In Kombination mit dem Side-by-Side-Ansatz der SAP BTP, der den Clean-Core-Prinzipien folgt, bleibt der ERP-Kern unberührt, während Sie Innovationen flexibel implementieren können. SAP Joule, eine fortschrittliche KI-Komponente, steigert die Produktivität zusätzlich, indem Prozesse automatisiert und beschleunigt werden. Joule nutzt generative KI, um automatisch wichtige Elemente wie Datenmodelle, Geschäftslogik und Services zu generieren, die den SAP Programmierrichtlinien entsprechen.



Funktionsweise von SAP Build Code

1. Full-Stack-Entwicklung leicht gemacht

SAP Build Code unterstützt die Erstellung von Full-Stack-Anwendungen auf Basis des SAP Cloud Application Programming Model (CAP). Diese Integration ermöglicht die nahtlose Verbindung von Backend-Services und Frontend-Anwendungen.

2. Frontend-Entwicklung mit SAP Fiori und SAPUI5

Entwickler*innen haben die Möglichkeit, standardisierte SAP Fiori Elemente zu nutzen oder frei gestaltete SAPUI5 Anwendungen zu entwickeln. Dies bietet Flexibilität bei der Gestaltung von Benutzeroberflächen und gewährleistet eine benutzerfreundliche und konsistente User Experience.

3. Plattformübergreifende Entwicklung von mobilen Anwendungen

Mit SAP Build Code können Anwendungen entwickelt werden, die sowohl auf mobilen Endgeräten (Android und iOS) als auch im Browser als Webanwendung laufen. Der Vorteil: Einmal entwickelte Apps können Sie auf verschiedenen Plattformen ohne zusätzliche Anpassungen verwenden.

4. Generative KI-Unterstützung durch SAP Joule

Integriert in SAP Build Code nutzt SAP Joule generative KI, um automatisch Datenmodelle, Services und Geschäftslogik zu erstellen, die den SAP Programmierrichtlinien entsprechen. Darüber hinaus generiert SAP Joule Beispieldaten und schlägt Unit-Tests vor, wodurch die Entwicklungszeit erheblich verkürzt und die Qualität der Anwendung verbessert wird.

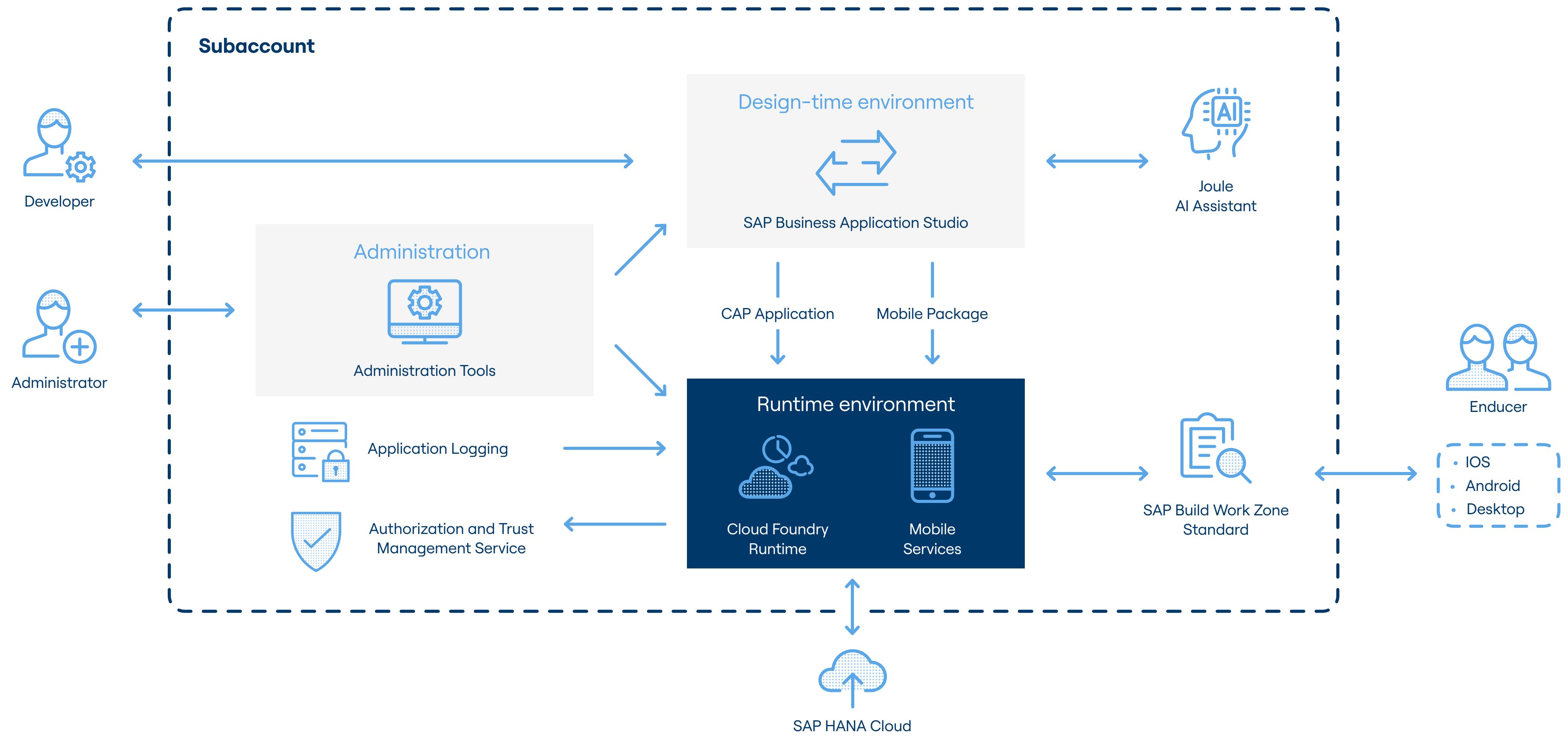
Geschäftlicher Nutzen

- ✓ **Geführte Entwicklungsumgebung für höchste Effizienz**
SAP Build Code bietet eine geführte Umgebung, die Best Practices aus dem SAP BTP Developer's Guide integriert. Dies führt zu erhöhter Effizienz und geringeren Fehlerquoten, insbesondere für Entwickler*innen, die mit SAP Technologien weniger vertraut sind.
- ✓ **Plattformunabhängigkeit und Kostensenkung**
Einmal entwickelte Anwendungen können Sie plattformübergreifend einsetzen, was die Entwicklungs- und Wartungskosten deutlich senkt. Insbesondere die mobile Entwicklung wird durch SAP Build Code stark vereinfacht, da Sie keine unterschiedlichen Codebasen benötigen.
- ✓ **Beschleunigte Entwicklungszyklen durch generative KI**
Durch die Integration von SAP Joule und generativer KI werden repetitive Aufgaben wie die Erstellung von Datenmodellen und Unit-Tests automatisiert. Dies ermöglicht eine signifikante Steigerung der Entwicklerproduktivität und kürzere Entwicklungszyklen.
- ✓ **Zukunftssicherheit durch kontinuierliche KI-Weiterentwicklung**
Der Einsatz von SAP Joule und generativer KI macht Entwicklungsprozesse nicht nur schneller, sondern auch zukunftssicher, da die Technologie kontinuierlich weiterentwickelt und an neue Anforderungen angepasst wird.

Zusammenfassung

SAP Build Code und die Unterstützung durch SAP Joule vereinfachen die Entwicklung von SAP-basierten Anwendungen erheblich. Dadurch kann Ihr Unternehmen schneller auf neue Geschäftsanforderungen reagieren und gleichzeitig Entwicklungsressourcen effizienter nutzen. Der Einsatz von generativer KI beschleunigt nicht nur die Prozesse, sondern sorgt auch für qualitativ hochwertige Anwendungen, die zukünftigen Anforderungen gewachsen sind.

KI-gestützte Anwendungsentwicklung mit SAP BTP



Use Case 2

Verkaufsaufträge per Sprache: Automatisierung von der Anfrage bis zur Auslieferung

Herausforderung:

Manuelle Bearbeitung von Kundenaufträgen

In vielen Unternehmen erhalten Vertriebsmitarbeiter*innen Kundenanfragen zur Erstellung von Verkaufsaufträgen oft per E-Mail, häufig in Form von Anhängen wie PDFs oder Bilddateien. Dieser manuelle Prozess erfordert, dass die Mitarbeiter*innen die Anhänge öffnen, die relevanten Daten extrahieren und die Bestellungen manuell im System anlegen. Diese Vorgehensweise ist zeitintensiv, fehleranfällig und bindet wertvolle Ressourcen für wiederkehrende Routineaufgaben, die durch Automatisierung deutlich effizienter gestaltet werden könnten.

Lösung:

Intelligente Bots und SAP Joule

Die SAP BTP bietet in Verbindung mit SAP Joule eine fortschrittliche Lösung zur Automatisierung der Auftragsabwicklung. Durch den Einsatz eines intelligenten Bots können eingehende E-Mails automatisch analysiert, Bestellanhänge erkannt und die relevanten Daten extrahiert werden. Diese Daten werden direkt in das SAP S/4HANA Cloud-System übertragen, wodurch manuelle Eingriffe nahezu überflüssig werden. So lässt sich der gesamte Prozess optimieren und gleichzeitig die Genauigkeit und Effizienz steigern.

Prozessbeschreibung zentraler Szenarien

Szenario 1: Automatisierte Erstellung von Verkaufsauftragsanforderungen

- **Überwachung eingehender E-Mails:** Der Bot erkennt automatisch Bestellanhänge, unabhängig vom Dateiformat (zum Beispiel PDF, JPEG, TIFF).
- **Datenextraktion und Systemintegration:** Die extrahierten Daten werden automatisch in das SAP S/4HANA Cloud-System übertragen und eine entsprechende Verkaufsauftragsanforderung wird erstellt.
- **Protokollierung und Nachverfolgung:** Alle Daten werden in einer Excel-Datei gespeichert, was eine einfache Nachverfolgung ermöglicht.
- **Automatische Benachrichtigung:** Ein Benachrichtigungssystem informiert relevante Stakeholder in Echtzeit über den aktuellen Status des Vorgangs.

Szenario 2: Direkte Erstellung von Verkaufsaufträgen

- **Überprüfung der Daten:** Der Bot prüft auf Basis der erstellten Verkaufsauftragsanforderung, ob alle erforderlichen Daten vollständig und korrekt sind, bevor der Verkaufsauftrag angelegt wird.
- **Erstellung des Verkaufsauftrags:** Sobald alle Informationen validiert sind, wird der Verkaufsauftrag direkt im SAP S/4HANA Cloud-System erstellt.
- **Automatisierte Weiterleitung:** Die relevanten Informationen werden in einer Excel-Datei protokolliert und automatisch an die zuständigen Abteilungen weitergeleitet.

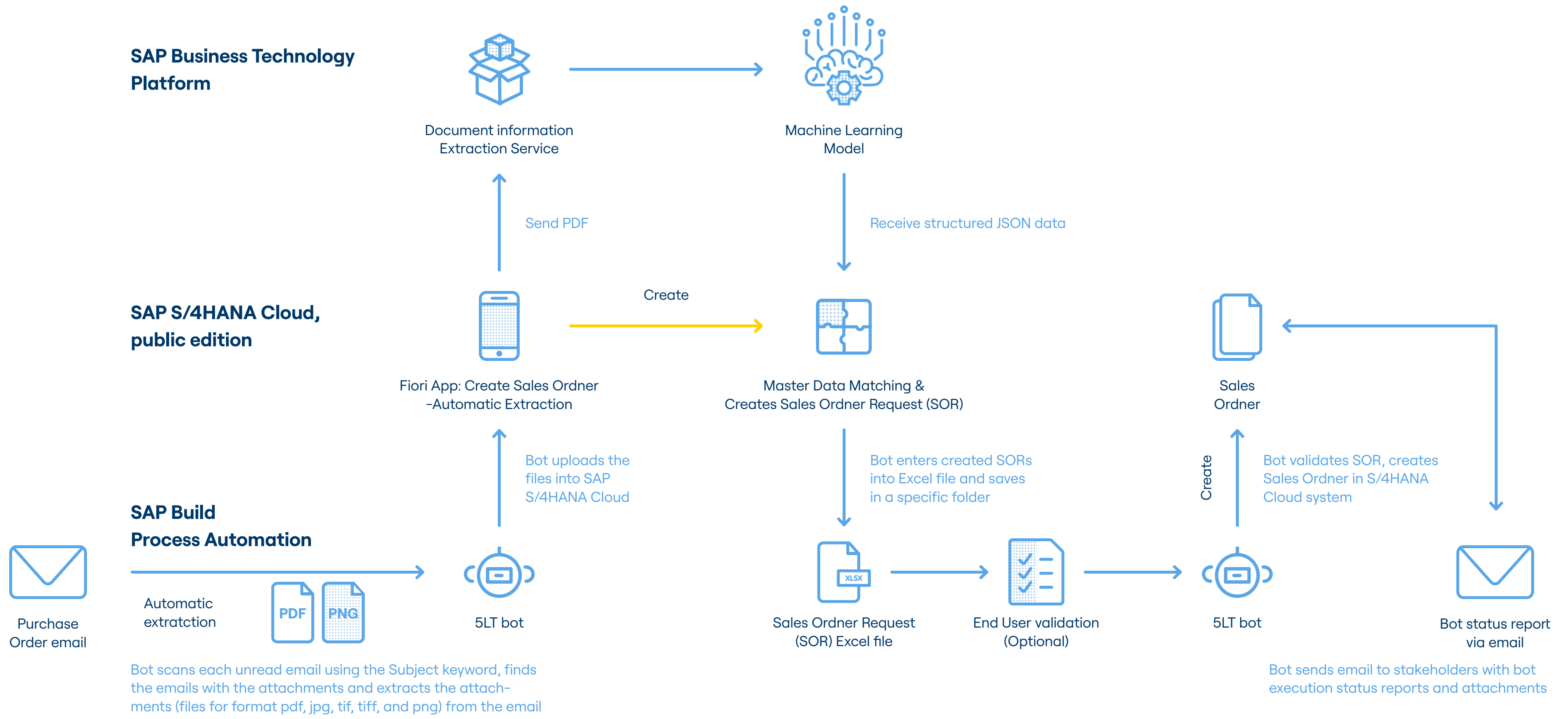
Geschäftlicher Nutzen

- ✓ **Skalierbarkeit und Effizienzsteigerung**
Der automatisierte Prozess ermöglicht die schnelle Bearbeitung großer Mengen von Verkaufsaufträgen. Dies reduziert die Arbeitsbelastung der Vertriebsmitarbeiter*innen erheblich und beschleunigt den gesamten Bestellprozess.
- ✓ **Minimierung von Fehlern durch Automatisierung**
Durch den Wegfall manueller Eingriffe wird das Risiko von Eingabefehlern minimiert und die Datenqualität im System deutlich verbessert.
- ✓ **Transparente Kommunikation zwischen den Abteilungen**
Das automatische Benachrichtigungssystem sorgt für einen kontinuierlichen Informationsfluss zwischen Vertrieb, Logistik und anderen relevanten Abteilungen, wodurch der gesamte Vertriebsprozess effizienter und transparenter wird.
- ✓ **Entlastung der Vertriebsmitarbeiter*innen**
Routineaufgaben, die bisher viel Zeit in Anspruch genommen haben, werden automatisiert. Die Vertriebsmitarbeiter*innen können sich dadurch auf wertschöpfendere Aufgaben konzentrieren, was zu einer gesteigerten Produktivität und Arbeitszufriedenheit führt.

Zusammenfassung

Dieser Use Case zeigt eindrucksvoll, wie die SAP BTP in Kombination mit intelligenten Bots und SAP Joule den manuellen Aufwand in der Auftragsabwicklung drastisch reduzieren kann. Durch die Automatisierung von Routineaufgaben sparen Unternehmen Zeit, senken die Fehlerquote und steigern die Effizienz ihrer Vertriebsprozesse, was sich letztendlich in einer höheren Kundenzufriedenheit widerspiegelt.

Automatisierte Verkaufsaufträge per Sprache



Verborgene Fallen: Wie Sie typische Stolpersteine vermeiden



04

Ein umfassendes SAP System bringt nicht nur Vorteile und Effizienzsteigerungen mit sich, sondern auch Herausforderungen und Stolpersteine, über die selten gesprochen wird. Diese Herausforderungen betreffen die Komplexität der SAP Global Accounts, das Zusammenspiel mit anderen Anbietern sowie die Integration der Cloud in bestehende Strukturen. Wir von BTC unterstützen Sie dabei, diese Hürden zu erkennen und erfolgreich zu überwinden – egal ob Sie gerade Ihr SAP System einführen oder optimieren möchten.

Multiple SAP Global Accounts: Eine unsichtbare Herausforderung

Viele Unternehmen sehen sich im Laufe der Zeit mit der Herausforderung konfrontiert, dass mehrere Global Accounts parallel zueinander existieren – oft unbemerkt und ungeplant. Wenn verschiedene Abteilungen eigenständig SAP Services bestellen, wird für jede Bestellung ein neuer Global Account angelegt. Die Folge: eine fragmentierte Account-Landschaft, die sowohl das Management als auch die Nutzung der Services erschwert.

Auch die Tatsache, dass SAP die Business Technology Platform selbst im Laufe der Zeit mehrfach umbenannt hat (von ursprünglich HANA Cloud Platform über SAP Cloud Platform bis hin zur jetzigen Business Technology Platform), ist hier nur bedingt hilfreich. So sind teilweise in der Vergangenheit bereits Global Accounts noch unter den vorherigen Namen beschafft worden.



Tipp

Fördern Sie in Ihrem Unternehmen die Sensibilität für die zentrale Verwaltung und Transparenz von Global Accounts. Erarbeiten Sie klare Richtlinien für die SAP Nutzung und sorgen Sie dafür, dass neue Service-Bestellungen zentral koordiniert werden. Regelmäßige interne Abstimmungen zwischen den Abteilungen können das Risiko einer unkontrollierten Account-Vielfalt verringern. Gern beraten wir Sie dazu.

Sollte Ihr Unternehmen bereits mit einer Vielzahl von Global Accounts arbeiten, bietet BTC umfassende Unterstützung bei der Konsolidierung und Optimierung der Account-Landschaft, um ein strukturiertes und kosteneffizientes SAP Management sicherzustellen.



Zusammenspiel verschiedener Service-Anbieter: Eine Multi-Plattform-fähige Lösung

Unternehmen nutzen keine sortenreine IT-Landschaft, die ausnahmslos aus SAP Produkten besteht. Die Realität sieht oft anders aus: SAP Lösungen werden mit Diensten von Anbietern wie Microsoft, Amazon oder eigenen internen Systemen kombiniert, oft auch mit Produkten aus ganz unterschiedlichen Generationen. Diese Kombination verschiedener Plattformen und Anbieter erschwert jedoch eine einheitliche Nutzung und das Zusammenspiel der Services.

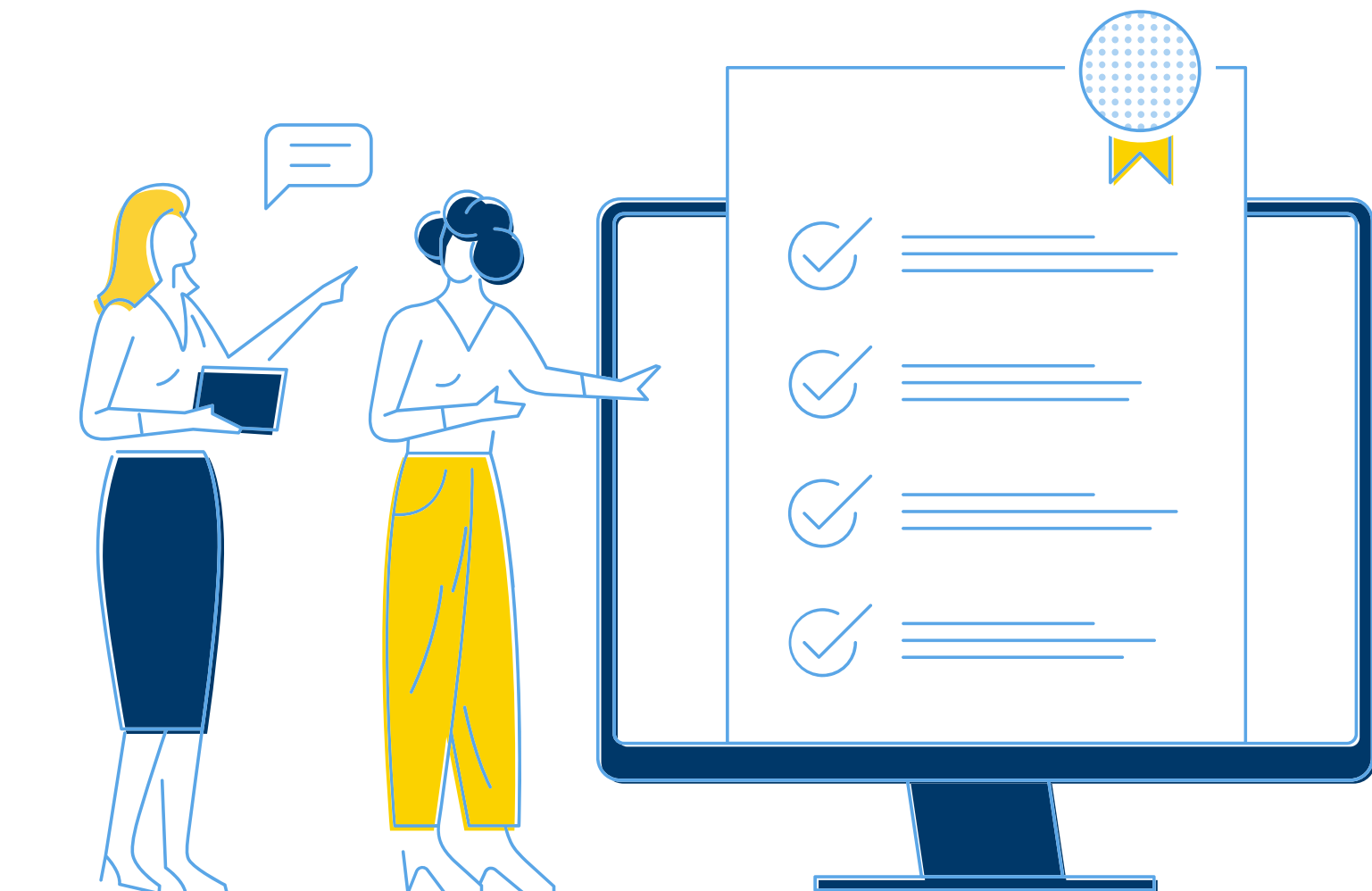
den spezifischen Anforderungen Ihres Unternehmens passen. Dazu stellen wir interdisziplinäre Teams zusammen, die alle relevanten Bereiche und Plattformen abdecken – von SAP über AWS und Azure bis hin zu Ihren unternehmensinternen und individuellen Systemen. So profitieren Sie von einer ganzheitlichen Lösung, die individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt ist.



Tipp

Entwickeln Sie eine klare Strategie, die das Zusammenspiel verschiedener Service-Anbieter optimiert und die Integration mehrerer Plattformen erleichtert. Schaffen Sie eine offene Austauschkultur und fördern Sie die Zusammenarbeit zwischen Abteilungen und IT-Teams, um eine ausgewogene Multi-Cloud-Architektur zu etablieren, die auch SAP-nahe und andere Services integriert.

Wenn Sie Unterstützung bei der Auswahl der passenden Anbieter und der optimalen Leistungen benötigen, steht Ihnen BTC gern zur Seite. Wir verfolgen einen herstellerübergreifenden Ansatz und fokussieren uns darauf, die Lösungen und Plattformen auszuwählen, die am besten zu



Cloud:

Schrittweiser Ansatz statt Alles-oder-Nichts-Prinzip

Eine weitere Herausforderung stellt für viele Unternehmen die in letzter Zeit verstärkt in den Vordergrund gerückte Cloud-only-Mentalität von SAP dar. Nicht selten steht diese in großem Kontrast zur bestehenden IT-Landschaft der Kund*innen, die oft zu großen Teilen aus On-Premise-Systemen besteht. Da eine vollständige Cloud-Umstellung komplex und nicht für alle sofort umsetzbar ist, fühlen sich einige Unternehmen von dieser verunsichert und unter Druck gesetzt. Dabei können sie von einem schrittweisen Ansatz profitieren, der eine hybride Struktur zwischen On-Premise- und Cloud-Lösungen ermöglicht.



Tipp

Prüfen Sie, ob eine hybride Struktur für Ihr Unternehmen sinnvoll ist, um den Einstieg in die Cloud flexibel und stufenweise zu gestalten. Eine hybride Cloud-Lösung ermöglicht es, bestehende On-Premise-Umgebungen weiterzuführen und die Vorteile der Cloud schrittweise zu integrieren. Das schafft nicht nur Stabilität, sondern erleichtert auch die langfristige Transformation zur vollständigen Cloud-Nutzung.



Als SAP Gold Partner bietet Ihnen BTC die notwendige Unterstützung, um den schrittweisen Wechsel zur Cloud erfolgreich zu gestalten. Wir zeigen Ihnen, wie Sie die SAP BTP als Brücke zwischen beiden Welten nutzen können, um Ihre Systeme flexibel zu modernisieren und gleichzeitig Ihre bestehende Infrastruktur zu nutzen.

Fazit

Clean Core als Beschleuniger Ihrer digitalen Transformation

Die digitale Transformation verlangt von Unternehmen heute mehr denn je, agil und innovativ zu agieren. Mit der SAP Business Technology Platform und dem Clean-Core-Ansatz sind Sie für diese Herausforderung bestens gerüstet. Die Kombination beider Strategien ermöglicht es Ihnen, Innovationen schnell umzusetzen und gleichzeitig die Stabilität Ihres Kerngeschäfts zu erhalten.

Besonders interessant: Sie können den Clean-Core-Ansatz bereits vor Ihrer SAP S/4HANA Migration nutzen. Identifizieren Sie schon heute komplexe Prozesse in Ihrem SAP ECC System und lagern Sie diese in die SAP BTP aus. Diese strategische Vorarbeit entlastet Ihr späteres SAP S/4HANA Projekt erheblich und beschleunigt die Migration.

Die vorgestellten Use Cases zeigen, welches Potenzial in der SAP BTP steckt. Von der KI-gestützten Anwendungsentwicklung bis hin zur vollständigen Automatisierung von Vertriebsprozessen – die Möglichkeiten sind vielfältig. Nutzen Sie diese Chancen, um Ihre Wettbewerbsfähigkeit zu stärken. Die fünf Säulen der SAP BTP bieten Ihnen dafür alle notwendigen Werkzeuge. Und mit dem Wissen um die verborgenen Stolpersteine von SAP sind Sie für die weitere Strategieentwicklung bestens gerüstet.

Beginnen Sie jetzt mit der Transformation Ihrer SAP Landschaft. Je früher Sie den Clean-Core-Ansatz umsetzen, desto schneller profitieren Sie von reduzierten Wartungskosten, höherer Systemstabilität und gesteigerter Innovationskraft. Die Zeit ist reif für einen zukunftssicheren, standardisierten SAP Kern – machen Sie den ersten Schritt.

Ihr Kontakt



Marco Grieger
Manager Team,
SAP Fiori & BTP Extension Suite

Telefon: +49 (0) 441 3612-2238
marco.grieger@btc-ag.com



Maxim Fuchs
Senior SAP Consultant

Telefon: +49 (0) 441 3612-2218
maxim.fuchs@btc-ag.com

Über BTC

Die BTC Business Technology Consulting AG ist eines der führenden IT-Consulting-Unternehmen in Deutschland (Hauptsitz Oldenburg).

Das Dienstleistungsangebot reicht von der Prozessberatung über die Systemeinführung und -integration bis zum Applikations- und Systemmanagement. Branchenschwerpunkte liegen in den Bereichen Energie, Industrie und Dienstleister, Öffentlicher Sektor und Telekommunikation.

BTC

BTC AG

Escherweg 5
26121 Oldenburg
Deutschland

www.btc-ag.com

